

BODENARBEIT

Rückwärtsgehen

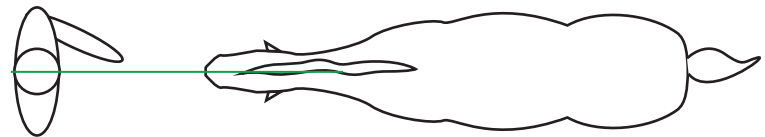


Ein Pferd rückwärts gehen zu lassen, ist die zweite grundlegende Übung, um starken und gegenseitigen Respekt aufzubauen. Sie rennen Ihr Pferd nicht um, und es sollte auch Sie niemals umrennen, besonders da es viermal mehr wiegt als Sie! Diese Übung soll Pferden beibringen, unseren persönlichen Raum zu achten.

Ausbildungsgrundsätze:
1) Pferde lernen, wenn Sie den Druck zurücknehmen.
2) Das Timing ist entscheidend für gutes Horsemanship.
Erkennen Sie die Zeichen der Entspannung, um sicher zu stellen, dass Sie genau im richtigen Moment nachlassen: blinzeln Augen, Absenken von Kopf und Nacken, Kauen, Entspannen eines Hinterbeins.

Die Position
Stellen Sie sich direkt vor das Pferd, etwa einen Meter vom Kopf entfernt. Stehen Sie immer in diesem Abstand zum Pferd, damit Sie nicht von einem plötzlichen Sprung in Ihre Richtung überrascht werden. Halten Sie den Strick in Ihrer rechten Hand, wenn Sie Rechtshänder sind und umgekehrt.

Die Sicherheit
Halten Sie das Pferd die ganze Zeit grade gerichtet. Beim Rückwärtsgehen könnte es versuchen, Ihrem Druck nach links oder rechts auszuweichen. Timing ist wichtig, Sie sollten den Kopf wieder direkt vor sich bringen. Auf der anderen Seite versuchen manche Pferde, dem Druck auszuweichen, indem sie Sie überrennen. In diesem Fall nehmen Sie die Fahne in die andere Hand und schwenken Sie sie vor dem Pferd, um ihm den Weg zu versperrern. Wenn das öfter vorkommt, sollten Sie zuerst die Longierübungen machen.



Der Arbeitsablauf
Halten Sie ihre Hand auf Augenhöhe des Pferdes, das bringt Ihnen seine Aufmerksamkeit und Sie können sicher sein, dass es sich auf ihre Signale konzentriert. Wackeln Sie leicht am Strick und warten Sie darauf, dass Ihr Pferd sein Gewicht zurück verlagert, dann stoppen Sie und streicheln es zur Belohnung. Wiederholen Sie den Vorgang und wackeln Sie jetzt so lange, bis das Pferd ein Bein zurücksetzt, egal welches, nur einen Schritt zurück, dann lassen Sie den Druck nach und streicheln. Fragen Sie jedes Mal, wenn Sie einen neuen Level erreichen, nach ein bisschen mehr: ein paar Schritte rückwärts mehr, ein paar Meter, etc..

F&A
Was ist, wenn mein Pferd sich nicht mehr bewegt oder Respektlosigkeit zeigt?
Versichern Sie sich, dass Sie Ihrem Pferd genug Zeit geben, um zu verstehen, was Sie fragen. Dann, wenn Sie nach zehn

bis fünfzehn Sekunden noch keine Reaktion haben, sollten Sie mit der zweiten Stufe beginnen, nämlich ein paar mal am Führstrick ziehen. Das sollte nicht zu hart oder aggressiv sein, aber eindeutig fest genug, um eine Antwort zu erhalten. (Gewicht zurück verlagern, einen Fuß anheben, einen Schritt zurück treten, etc.). Das nächste Mal beginnen Sie mit der ersten sanften Stufe, dann warten Sie zehn bis fünfzehn Sekunden und benutzen die zweite Stufe nur, wenn Sie überhaupt keine Antwort erhalten. Schon bald werden Sie die zweite Stufe überhaupt nicht mehr brauchen.

Was ist, wenn mein Pferd nicht reagiert, wenn ich am Strick ziehe?
Es gibt zwei Möglichkeiten: Entweder ziehen Sie zu sanft und stören Ihr Pferd dadurch nicht genug, dann passen Sie ihre Zugkraft so weit an, dass Sie eine Antwort erhalten. Oder das Pferd ist sehr dominant und respektlos, dann könnten Sie die Australische Methode als Stufe zwei anwenden: Nehmen Sie die Fahne in die andere Hand, folgen Sie zuerst dem normalen Ablauf, um dann, wenn Sie keine Antwort erhalten haben, die Fahne unter dem Kinn des Pferdes zu schwenken und schliesslich mit der Fahne an die Brust zu tippen, bis es zurück weicht.

Was ist, wenn mein Pferd beginnt, sich von einer Seite zur anderen zu bewegen?
Ihr Pferd sondiert die verschiedenen Möglichkeiten, weil es natürlich noch nicht weiß, wonach Sie eigentlich fragen. Das ist auch der Grund, warum Sie besonders exakt mit Ihrer Position und Ihrem Timing sein sollten: Stellen Sie sich genau vor Ihr Pferd und machen Sie ihm klar, dass sein Kopf grade gerichtet sein soll. Jede Mal, wenn Sie merken, dass es versucht, nach links oder rechts zu gehen, ordnen Sie Ihre Position neu und ziehen Sie den Kopf wieder genau vor sich. Schon bald wird Ihr Pferd verstehen, dass die einzige Richtung, die Ruhe bietet, das Rückwärts ist. Es wird beginnen, rückwärts zu gehen und das ist dann der Moment, indem Sie den Druck nachlassen und es streicheln sollten, damit es die Informationen sacken lassen kann.

Tipp: Pferde brauchen etwas Zeit, um die Informationen und Übungen zu verarbeiten.
Behalten Sie während der Arbeitseinheiten immer im Auge, dass Sie Ihrem Pferd ein paar Sekunden geben müssen, um die Informationen sacken zu lassen. Sobald Ihr Befehl kommt, lassen Sie es nachdenken! Sofort, wenn Sie das Gefühl haben, Ihr Pferd hat die Lektion verstanden, hören Sie auf zu arbeiten, lassen Sie es für den Rest des Tages in Ruhe und Sie werden die Veränderung am nächsten Tag sehen können.